

Matthew Ward über die gefährdeten Honigbienen
– gechannelt von seiner Mutter Suzy Ward – 3. Mai 2007 –

S: *Die meisten Leute fragen sich nur, warum so viele Bienen verschwunden sind; andere fragen hingegen, ob dies in Verbindung mit der Nutzung der Mobiltelefone oder mit den 'Chemtrails' stehen könnte, und Einige fragen, was mit der Nahrungsproduktion geschieht ohne Vorhandensein der Bienen.*

M: Wie alle Lebensformen in eurer Welt unterlagen die Bienen ungünstigen Einflüssen durch die unterschiedlichsten Quellen der Umweltverschmutzung; was aber das sprichwörtliche "Fass zum Überlaufen" brachte, ist die Zunahme elektromagnetischer Wellen aus der steigenden Zahl drahtloser Kommunikations-Vorrichtungen.

Bienen haben einen starken Willen und widmen sich ihrer bestäubenden Mission, denn sie begreifen ihre wichtige Rolle in der Nahrungskette. Sie widerstanden der Tendenz, zu verschwinden, so lange sie konnten, aber schließlich wurden ihre Körper doch zu fragil, um ihre Lebensfähigkeit aufrechtzuerhalten gegen den Angriff seitens jener Ströme, die in Konflikt mit ihren eigenen Energiesystemen stehen.

Die Bienen gedeihen noch dort, wo es keine oder weniger elektrische Hochspannungs-Leitungen oder Mobilfunktürme gibt, und sie werden sich schließlich instinktiv dort in großer Zahl vermehren, und viele werden auch wieder in andere fruchtbare Gebiete emigrieren, wenn alle Umweltverschmutzer auf dem Planeten beseitigt sind.

Bis dahin hilft das Deva-Reich mit, die Lücke in der Fremdbestäubung zu füllen, indem es seine Interaktion mit dem Pflanzen- und Tierreich erhöht.

Wenn auch die populären, bekannten Feen und 'Heinzelmännchen' hauptsächlich in Fantasie-Geschichten vorkommen, wimmelt es doch im Deva-Reich von Lebensformen in unterschiedlichster Gestalt, die Myriaden wichtiger Rollen ausfüllen, die Mutter Natur helfen, zu gedeihen.

Einige von ihnen sind so winzig, dass man sie nicht wahrnehmen könnte, andere wiederum haben die Größe von Hauskatzen oder sind noch größer, und ihre hohe Schwingungsebene gewährt ihnen die Sicherheit, die sie benötigen in einer Welt, in der Tier- und Pflanzen-Seelen immer noch behandelt werden, als ob sie bloße 'Dinge' ohne intelligentes Bewusstsein und Gefühlsspektrum wären.

Obwohl Devas in dieser Zeit gelegentlich sichtbar sind, besonders für Energie-sensitive Menschen, gründet sich ihre Sicherheit doch in ihrer – für die meisten Augen – Unsichtbarkeit.

S: *Die symbiotischen Aspekte aller Lebensformen auf der Erde sind wirklich erstaunlich! So bedeutet das Ausfüllen dieser Lücke für die Bienen durch die Devas, dass es generell nicht die schreckliche Nahrungsknappheit geben wird, wie Manche sie erleben?*

M: Nicht aus Mangel an Bestäubung, Mutter; aber bevor nicht all die Habgier und die verschwenderischen Vorlieben innerhalb der Menschheit aus der Welt sind, werden weiterhin Millionen an Hunger und Krankheit durch Unterernährung sterben. Aber auch dies geht seinem Ende zu, zusammen mit all den anderen schlimmen Zuständen, die immer noch so viele, viele Leben beeinflussen und beenden.